

GEMEINSAME FACHTAGUNG 2017 DER GESELLSCHAFT
FÜR FACHDIDAKTIK (GFD E.V.) UND DER KONFERENZ
FACHDIDAKTIKEN SCHWEIZ (KOFADIS)

Fachdidaktische Forschung zur Lehrerbildung

27. BIS 29. SEPTEMBER 2017 AN DER PÄDAGOGISCHEN
HOCHSCHULE FREIBURG I. BR.

ANMELDUNG <

ab 1. 2. 2017 unter
www.ph-freiburg.de/gfd2017

> EINREICHUNG
VON BEITRÄGEN
bis 31. 3. 2017
(siehe unten)

Fachdidaktiker/innen nehmen in der Lehrerbildung stets eine mehrfache Perspektive ein: Sie bilden die zukünftigen Lehrkräfte aus, sie liefern mit ihrer Forschung die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Lehrerbildung und sie nehmen – und das in den letzten Jahren immer intensiver – die Lehrerbildung auch in den Blick ihrer Forschung.

Alle zwei Jahre richtet die Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD) eine Fachtagung aus. Im Rahmen der nächsten GFD-Tagung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br. soll zur Frage der fachdidaktischen Forschung zur Lehrerbildung ein interdisziplinärer Dialog zwischen den Fachdidaktiken angestoßen werden. Im Jahr 2017 findet diese Tagung erstmalig in Zusammenarbeit mit der Konferenz Fachdidaktiken Schweiz (KOFADIS) statt. Länderübergreifende Präsentationen und Diskussionen sollen den internationalen Austausch und die internationale Kooperation fördern. Das Team der Pädagogischen Hochschule Freiburg i. Br. sowie der Vorstand der GFD und der KOFADIS laden Sie herzlich ein, sich *mit Beiträgen aus allen Fachdidaktiken* an der Tagung zu beteiligen.

Die Tagung dient der Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen gegenwärtiger fachdidaktischer Forschungsprojekte zum Tagungsthema, die auch über die Grenzen der eigenen Fachdidaktik hinaus weiterführend sind. Ein Ziel der GFD-Tagung besteht darin, einen nationalen und internationalen Diskurs zwischen den Fachdidaktiken, der empirischen Bildungsforschung und der Unterrichtspraxis gerade im Hinblick auf Querschnittsthemen zu fördern. Vorträge und Poster können empirische oder theoretische Forschungsperspektiven auf das Tagungsthema entfalten.

Als Hauptvortragende konnten gewonnen werden:

- Prof. Dr. Fritz Staub, Universität Zürich: Fachdidaktisches Unterrichtscoaching
- Prof. Dr. Markus Wilhelm, Pädagogische Hochschule Luzern: Lehrerbildungsforschung und Lehrentwicklung an Beispielen der Naturwissenschaftsdidaktik
- Prof. Dr. Dorothee Wieser, TU Dresden und Prof. Dr. Christoph Bräuer, Universität Göttingen: Lehrerforschung in der Deutschdidaktik
- Prof. Dr. Susanne Prediger, TU Dortmund: Design Research in der Lehrerfortbildung

Beiträge der unterschiedlichen Fachdidaktiken zur Fachtagung können sich auf die vielfältigen Forschungsgegenstände und Forschungsformate zur Lehrerbildung in allen Phasen der Lehrerbildung beziehen.



Forschungsgegenstände

- Professionelle Handlungskompetenz von Lehrpersonen
- Theorie-Praxis-Verknüpfung in der Lehrerbildung
- Verbindung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Schulpraxis in der Lehrerbildung
- Vernetzung der Phasen der Lehrerbildung
- Forschendes Lernen
- Fachdidaktische Perspektiven auf den Umgang mit Heterogenität und Inklusion in der Lehrerbildung
- Förderung fachbezogener Kompetenzen
- Förderung fachübergreifender Kompetenzen in der Lehrerbildung (z. B. Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Bildung in einer digitalen Welt, Interkulturalität)
- Zusammenhang zwischen Lehrerprofessionalität und Unterrichtshandeln
- Konzepte der fachdidaktischen Lehrerbildung im internationalen Vergleich
- Lehrerfortbildung
- ...



Forschungsformate

- Fachdidaktische Entwicklungsforschung
- Design-Based Research
- Aktionsforschung
- Fachdidaktische Wirksamkeitsforschung
- Interventionsstudien, experimentelle/quasi-experimentelle Designs
- Laborstudien/Lehr-Lern-Labore
- Videobasierte Lehr-Lern-Forschung
- Entwicklung von Kompetenzmodellen
- Leitfadengestützte Interviews, Gruppendiskussionen
- Fachdidaktische Historische Forschung
- ...

Die begutachteten Beiträge werden nach thematischen und/oder methodischen Gesichtspunkten zu Symposien zusammengefasst, Einreichungen von Symposien samt zugehöriger Einzelbeiträge, die den Dialog zwischen den Fachdidaktiken fördern, sind sehr erwünscht. Bitte beachten Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie einen Beitrag zur Fachtagung anmelden möchten. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und auf die gemeinsame Tagung mit Ihnen!

Der Vorstand der GFD, der Vorstand der KOFADIS und das Freiburger Organisationskomitee

Kontakt:

Tagungsbüro GFD 2017 Freiburg
Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21, D-79117 Freiburg
Tel: (+49) - (0)761 682 379
gfd@ph-freiburg.de

www.kofadis.ch
www.fachdidaktik.org
www.ph-freiburg.de



Hinweise zur Anmeldung und zur Einreichung von Beiträgen

Die Anmeldung erfolgt unter www.ph-freiburg.de/gfd2017. Es besteht die Möglichkeit zur Einreichung von Beiträgen im Rahmen der folgenden Formate:

- **Einzelvortrag (EV):** 20' Vortrag plus 10' Diskussion
Die Abstracts für Einzelvorträge sollten eine Länge von 600 bis 800 Worten (ca. 2 Seiten inkl. Literatur) aufweisen.
- **Vortragssymposium (SY):** zwei- bis vier Vorträge (je 20' Vortrag plus 10' Diskussion), Abschluss: 30 Minuten zusammenfassende Diskussion (möglichst mit Moderator bzw. DiskutantIn, Streitgespräch, Plenumsdiskussion, Podium, etc...)
Für Symposien gilt, dass für jeden einzelnen Beitrag ein Abstract (wie

bei den Einzelvorträgen) eingereicht werden muss, sowie zusätzlich ein max. zweiseitiger Rahmentext, der das Thema des Symposiums sowie die geplante Gestaltung der Diskussionsphase darstellt.

- *Postervorträge* (PV): ca. 5 Minuten plus Zeit zum Nachfragen und Diskutieren
Die Abstracts für Poster sollten eine Länge von 600 bis 800 Worten (ca. 2 Seiten inkl. Literatur) haben.
- *Diskussionsgruppe* (DG) oder *Workshop* (WS): 90 Minuten mit aktiver Mitwirkung der Teilnehmenden (methodische Umsetzung muss erläutert werden)
Vorschläge für Workshops und Diskussionsgruppen sollen auf 1-2 Seiten beschrieben werden, die das Thema bzw. das Produkt sowie die geplante methodische Gestaltung darstellen.

Die Tagungssprache ist Deutsch, es sind aber auch englischsprachige Beiträge möglich. Für alle Beitragsformen nutzen Sie bitte die Vorlagen, die Sie auf der Homepage www.ph-freiburg.de/gfd2017 finden.

Die *Einreichung* erfolgt per E-Mail an das Tagungsbüro (gfd@ph-freiburg.de). Bitte geben Sie in der Mail sowie im Titel des Dokuments (Bezeichnung mit Ihrem Nachnamen sowie der Abkürzung der Beitragsart, z. B. „Müller_SY.docx“) an, welche Art von Beitrag Sie anmelden. Ordnen Sie Ihren Beitrag zudem einem der oben aufgeführten bzw. weiteren Forschungsgegenständen und Forschungsformaten zu. *Die Einreichungsfrist für Abstracts endet am 31. März 2017. Früheste Einreichung ist am 1. Februar 2017.*

Die eingereichten Beiträge werden im *Peer-Review Verfahren* durch ein Team aus den Mitgliedern des Organisationskomitees und der Vorstände der Gesellschaften begutachtet. Die Begutachtung der Beiträge bezieht sich auf die Qualität der Forschung (Theorie, Forschungsfrage, Design und Methode, Ergebnisdarstellung, Diskussion), die Passung zum Tagungsthema und die Potenziale, den Diskurs zwischen den Fachdidaktiken anzuregen. Nach der Begutachtung werden die Verfasser der Abstracts über den Ausgang des Review Verfahrens informiert. Sollte die Anzahl der positiv begutachteten Vortragsangebote die Kapazitäten der Tagung übersteigen, entscheidet die Qualität der Abstracts. Gegebenenfalls ist ein Ausweichen auf Poster-Präsentationen möglich.

Die Abstracts der angenommenen Beiträge werden in einem *Abstract-Band* veröffentlicht, der auf der Tagungshomepage verfügbar sein wird und den alle Teilnehmer/innen zu Beginn der Tagung erhalten.

Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung, ausgewählter schriftlicher Fassungen der Beiträge in einem *wissenschaftlichen Tagungsband* in der GFD-Publikationsreihe „Fachdidaktische Forschungen“ (Deadline: 31. Dezember 2017).